

# Hospiz- und Palliativversorgung in Oberhausen



**PALLIATIVNETZ**

Die Chance, Dinge zu bewegen

Unterstützungsangebote  
für eine Hospiz- und Palliativkultur  
in den Wohneinrichtungen für alte Menschen  
und Menschen mit Behinderung in Oberhausen



### **WIR für SIE**

Einrichtungen der stationären Altenpflege und Behindertenhilfe sind bezüglich palliativer Organisationsentwicklungsprozesse weitgehend auf sich alleine gestellt. Im Hospiz- und Palliativgesetz wurden bis auf die Einführung der Gesundheitlichen Versorgungsplanung im § 132g SGB V keinerlei Ressourcen für den Aufbau einer Palliativkultur zugewilligt. Und auch die Leistungen nach §132g SGB V können nur nach einem umfangreichen und teuren Ausbildungsprozess von Gesprächsbegleitern mit den Krankenkassen abgerechnet werden.

In dieser schwierigen Situation hat es sich das Palliativnetz Oberhausen als Zusammenschluss der Kernakteure im Hospiz- und Palliativbereich in Oberhausen, zur Aufgabe gemacht, mögliche Unterstützungsangebote für die stationären Pflege- und Behinderteneinrichtungen zusammen zu stellen.

### **Unterstützungsangebote der Ambulanten Hospize**

Falls der Bewohner nach einem ersten Kontaktgespräch es wünscht, wird eine qualifizierte, ehrenamtliche MitarbeiterIn ausgewählt, die den Bewohner und die Zugehörigen individuell und kontinuierlich unterstützt. Die Inhalte der Begleitung sind immer unterschiedlich und richten sich nach den Wünschen der Betroffenen. Das können Besuche zum Zuhören, Reden oder Schweigen sein, Unterstützung in der Alltagsgestaltung, Begleitung zu Ärzten oder Behörden oder ein Da-sein, Aushalten und Mittragen. Wenn Sie uns anrufen, helfen wir Ihnen sofort weiter und/oder vereinbaren kurzfristig einen Besuch:

Kontakt: Ambulantes Hospiz Oberhausen:

Tel. 0208 8101110, Tel. 0179 - 20 25 519, E-Mail: [kontakt@hospiz-oberhausen.de](mailto:kontakt@hospiz-oberhausen.de)  
Marktstraße 165, 46045 Oberhausen, [www.hospiz-oberhausen.de](http://www.hospiz-oberhausen.de)

Kontakt: Ambulantes Hospiz St. Vinzenz Pallotti:

Tel. 0173 9867043, Tel. 0208 3026641, E-Mail: [Amb-Hospiz@kk-ob.de](mailto:Amb-Hospiz@kk-ob.de)  
Vestische Straße 6a, 46117 Oberhausen, [www.stvinzenzpallotti-oberhausen.de](http://www.stvinzenzpallotti-oberhausen.de)

### **Unterstützungsangebote Stationäres Hospiz St. Vinzenz Pallotti**

Für Ihre MitarbeiterInnen:

Information zur Hospiz- und Palliativkultur im Rahmen von vereinbarten Terminen für Besucher

Vorträge zu Themen der Hospiz- und Palliativkultur in Ihrem Haus

Kontakt: Tel. 0208 30266-0, [www.kk-ob.de](http://www.kk-ob.de)



### **Unterstützungsangebote der Palliativstation des St. Josef-Hospitals**

Bewohner von Alten- und Pflegeheimen können, wenn schwerwiegende Symptome vorliegen, die in der vertrauten Umgebung des Heimes mit allen verfügbaren Ressourcen nicht ausreichend gelindert sind, (vorübergehend) auf unsere Palliativstation aufgenommen werden. Informationen erteilen der Chefarzt Dr. Gerhard oder sein Team: Kontakt: Tel. 0208 8376660, [www.kk-ob.de](http://www.kk-ob.de)

### **Kooperation SAPV**

Für schwersterkrankte Bewohner, die eine hohe Symptomlast haben (SAPV), gewährt die SAPV sowohl eine medizinische und schmerzlindernde Betreuung sowie eine pflegerische und psychosoziale Versorgung durch speziell geschultes Palliativpersonal (Palliativ Care) nach Überweisung durch den behandelnden (Haus)-Arzt. Die Leiterin, Frau Christiane Bonatis informiert gerne die Einrichtungsleitung, die PDLs und Wohnbereichsleitungen über diese ergänzende Unterstützung.

### **Palliativ Care Kurs**

Das KKO veranstaltet regelmäßig in Oberhausen eine Palliative Care Ausbildung unter der fachlichen Leitung der zertifizierten Palliativtrainerin Frau Heike Sieben nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. Von der thematischen Auswahl und dem Teilnehmerkreis her ist die Fortbildung besonders auch für Mitarbeiter aus Altenheimen und Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen geeignet. Verschiedene Akteure des Palliativnetzes, wie auch die Fachabteilung für Palliativmedizin am Katholischen Klinikum Oberhausen, sind in die Ausbildung als Dozenten eingebunden. Informationen über Frau Heike Sieben Kontakt 0173 / 986 7043 oder [heike.sieben@kk-ob.de](mailto:heike.sieben@kk-ob.de)

### **Vorträge oder Mitarbeit in ihrem Fortbildungsseminaren zu Themen**

wie z.B.:

Palliative Pflege, Umgang mit häufigen Symptomen am Lebensende, Gespräche mit Angehörigen, Advance Care Planning, Rituale und Traditionen in der Sterbebegleitung, Menschenwürde und Haltungen am Lebensende, etc.

Für diese Themen können Sie die Ärzte und Pflegenden des Palliativnetzes Oberhausen ([www.palliativnetz-oberhausen.de](http://www.palliativnetz-oberhausen.de)), die Koordinatorinnen der ambulanten Hospize, den Chefarzt der Palliativstation und die Leitung des stationären Hospizes bzw. der SAPV gerne ansprechen.



### **Advance Care Planning als Fortentwicklung der Patientenverfügung.**

Advance Care Planning (§132g SGB V): Eine differenzierte Vorausplanung in gesundheitlichen Fragen kann zu Lasten der Krankenversicherung mit den betroffenen Bewohnern in Altenheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe erstellt werden, wenn bestimmte Ausbildungsvoraussetzungen vorliegen. Das Palliativnetz Oberhausen hat einen Kernakteur (Chefarzt der Palliativmedizin am KKO Dr. Gerhard), der eine qualitativ hochwertige Gesprächsbegleiter Ausbildung nach §132g SGB V in Kooperation mit der FH Münster anbieten kann. Um die Handhabbarkeit und Finanzierbarkeit trotz hohen fachlichen Niveaus für die Einrichtungen zu gewährleisten, geschieht dies in kostengünstigem Rahmen der FH Münster. Die Praxisphase der Ausbildung kann in Oberhausen ortsnahe begleitet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit sich im Rahmen der Ausbildung und darüber hinaus mit anderen Akteuren aus Oberhausener Einrichtungen zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen. Information unter: <https://www.fh-muenster.de/gesundheits/weiterbildung/index.php?wkid=9238&year=2019>

Das Ethikkomitee des Katholischen Klinikums Oberhausen, eines der Akteure im Palliativnetz Oberhausen, hat eine Arbeitsgruppe gegründet, die die Angebote zu Advance Care Planning im KKO fördert und vernetzt. Informationen unter [www.bvp-oberhausen.de](http://www.bvp-oberhausen.de)

### **Das Palliativnetz**

ist ein kooperativer Zusammenschluss verschiedener palliativtätiger Berufsgruppen, die sich im Rahmen einer engen und professionellen Zusammenarbeit für Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige einsetzen.

Grundlage ist das Konzept Palliative Care der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die Kooperation erstreckt sich auf Patienten, die Zuhause (ambulant), in Heimen, in Kliniken und Hospizen betreut werden.

Wert und Würde menschlichen Lebens, unabhängig von Religion, Nationalität und Ansehen, sind Maßstab gemeinsamen Handelns.

Hierbei gilt es für alle, die medizinischen, pflegerischen, spirituellen und psychosozialen Bedürfnisse zu berücksichtigen und ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen.

**[www.palliativnetz-oberhausen.de](http://www.palliativnetz-oberhausen.de)**